



Datenblatt

Zensus 2022

Gebäude und Wohnungen am 15. Mai 2022

Kreisfreie Stadt Leipzig SK

Gebietsstand: 31. Dezember 2022

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts.
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Zensus 2022: Gebäude und Wohnungen am 15. Mai 2022
Datenblatt

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	3
Hinweise und Definitionen	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	6
Tabellen	
1. Gebäude mit Wohnraum und Wohngebäude sowie darin befindliche Wohnungen am 15. Mai 2022 nach Gebäudemerkmale	7
2. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum und Wohngebäuden am 15. Mai 2022 nach Wohnungsmerkmalen	8

Vorbemerkungen

Mit Stichtag 15. Mai 2022 wurde in Deutschland ein registergestützter Zensus durchgeführt. Der Zensus ist eine stichtagsbezogene Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, mit dem eine fundierte Datenlage über die Größe der Bevölkerung, die Lebensverhältnisse der Einwohner sowie den Gebäude- und Wohnungsbestand in Deutschland, in den Bundesländern, aber auch in tiefer regionaler Gliederung für Gemeinden ermittelt wird.

Die dargestellten statistischen Ergebnisse sind ein erster Überblick über das Datenangebot der Gebäude- und Wohnungszählung des Zensus 2022, welches weiter ausgebaut wird.

Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen (ABl. EG Nr. L 218 S. 14, 20);
- Gesetz zur Vorbereitung eines registergestützten Zensus einschließlich einer Gebäude- und Wohnungszählung 2022 (Zensusvorbereitungsgesetz 2022 – ZensVorbG 2022) vom 03. März 2017 (BGBl. I S. 388), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2675) geändert worden ist;
- Gesetz zur Durchführung des Zensus im Jahr 2022 (Zensusgesetz 2022 - ZensG 2022) vom 26. November 2019 (BGBl. I S. 1851), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2675) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Beim registergestützten Zensus werden vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern genutzt und durch eine Haushaltsbefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung an Adressen mit Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften sowie eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) als Vollerhebung ergänzt. Bei der GWZ wurden Daten zur Wohnsituation wie Wohnfläche, Nettokaltmiete, Heizungsart und Wohnungsnutzung erhoben.

Bei der Ergebnisbetrachtung werden ausschließlich Gebäude mit Wohnraum dargestellt. Das sind alle Gebäude der Gebäudeart Wohngebäude, Wohnheime und sonstige Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben unberücksichtigt.

Die Wohnungssystematik ergibt sich hauptsächlich aus dem Erhebungsmerkmal Wohnungsnutzung. Die Ergebnisdarstellung beschränkt sich im Wesentlichen auf Wohnungen, die dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen. Das sind bewohnte und leerstehende Wohnungen. Unberücksichtigt bleiben Wohnungen, die nach Angaben des Eigentümers am Stichtag gewerblich genutzt wurden.

Geheimhaltung

Um das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung zu schützen und den Vorgaben des Bundesstatistikgesetzes Rechnung zu tragen, dürfen aus den Veröffentlichungen des Zensus keinerlei Rückschlüsse auf die Angaben von Einzelpersonen oder auf andere Einzelfälle möglich sein. Dies wird durch den Einsatz eines Geheimhaltungsverfahrens sowie durch Hochrechnungsverfahren mit Rundungen gewährleistet.

Beim Zensus 2022 wird als Geheimhaltungsverfahren die Cell-Key-Methode (CKM) angewandt. Dabei werden Werte mit einem mathematischen Verfahren leicht verändert veröffentlicht, man spricht von stochastischer Überlagerung der Tabellenwerte. Geheimhaltungsverfahren werden im Zensus für alle Auswertungen, die auf demografischen Daten, Gebäude- und Wohnungsdaten, Haushalts- und Familiendaten basieren, angewendet.

Dies hat zur Folge, dass sich die ausgewiesenen Einzelwerte in der Tabelle nicht notwendigerweise zu den ausgewiesenen Summen addieren.

Bei statistischen Kennzahlen (z. B. Anteilen) kann es insbesondere dann zu hohen prozentualen Abweichungen vom Originalwert kommen, wenn sehr kleine Fallzahlen der jeweiligen Maßzahl zugrunde liegen. In diesem Fall wird die entsprechende Kennzahl in Klammern ausgewiesen, um einen eingeschränkten Interpretationsgehalt zu kennzeichnen.

Hinweise und Definitionen

Erhebungseinheiten

Gebäude mit Wohnraum

Als Gebäude mit Wohnraum gilt jedes für längere Dauer errichtete Bauwerk mit mindestens einer Wohnung und eigenem Zugang (Haustür, Treppenhaus). Brandmauern innerhalb zusammenhängender Bebauung (Doppelhäuser, Reihenhäuser, geschlossene Blockbebauung), die vom Keller bis zum Dach reichen, sind immer Gebäude trennend. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie ein eigenes Erschließungssystem besitzen, d. h. sie haben einen eigenen Zugang (Haustür, Treppenhaus) und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem. Gebäude mit Wohnraum sind auch administrative und gewerblich genutzte Gebäude mit mindestens einer Wohnung sowie alle leerstehenden Gebäude mit Wohnungen.

Wohngebäude

Das Gebäude wird mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt und ist kein Wohnheim.

Bewohnte Unterkünfte

Ergänzend werden bewohnte Unterkünfte erfasst. Das sind behelfsmäßige Bauten, falls diese zum Stichtag dauerhaft bewohnt sind (z. B. Gartenlauben).

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studierendenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

Wohnungen

Wohnungen besitzen nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaut, Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören. Eine Küche oder Kochnische muss nicht vorhanden sein.

Eigentümerwohnungen

Mindestens ein Bewohner ist Eigentümer der Wohnung. Neben dem Eigentümer können auch noch Untermieter in der Wohnung wohnen.

Mietwohnungen

Die Wohnung ist zu Wohnzwecken vermietet oder mietfrei überlassen. Hierzu zählen auch Nießbrauch- und sonstige Wohnrechte.

Leerstehende Wohnungen

Die Wohnung ist am Erhebungsstichtag weder vermietet, noch vom Eigentümer selbst genutzt und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung. Wenn der Eigentümer/Mieter wegen Umbau/ Modernisierung kurzzeitig – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend eine Ersatzwohnung beziehen muss, so ist die Wohnung nicht als leerstehende Wohnung zu zählen.

Ferien- und Freizeitwohnungen

Ergänzend werden privat genutzte Ferien- und Freizeitwohnungen erfasst. Privat genutzte Ferien- und Freizeitwohnungen sind Wohnungen, in denen eine Person dauerhaft zu privaten Zwecken ihre Freizeit verbringt (z. B. am Wochenende). Ferienwohnungen, die an wechselnde Personen vermietet werden, gehören nicht dazu.

Gebäude- und Wohnungsmerkmale

Anzahl der Wohnungen

Die Anzahl der Wohnungen bestimmt die Gebäudegröße, unabhängig von der Art der Wohnungsnutzung.

Gebäudetyp

Der Gebäudetyp beschreibt die Bauweise des Gebäudes. Es wird unterschieden zwischen freistehendem Ein- oder Mehrfamilienhaus, Doppelhaushälfte, gereihtes Ein- oder Mehrfamilienhaus und anderer Gebäudetyp.

Baujahr

Das Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes. Für total zerstörte und wieder aufgebaute Gebäude gilt das Jahr des Wiederaufbaus.

Eigentumsform

„Eigentümer“ sind die Personen, denen das Eigentum an dem Gebäude bzw. der Wohnung rechtlich zusteht, z. B. aufgrund eines Grundbucheintrags. Die Klassifizierung der Eigentümer erfolgt in Privatperson/-en, Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen, privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaft, anderes privatwirtschaftliches Unternehmen, Organisation ohne Erwerbszweck (z. B. Kirche) oder Bund, Land.

Heizungsart

Es gilt die Heizungsart, mit welcher der überwiegende Teil der Wohnfläche im Gebäude beheizt wird.

Energieträger

Es gilt der Energieträger für die Heizung, durch den der überwiegende Teil der Wohnfläche im Gebäude beheizt wird.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.

Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt.

Nettokaltmiete

Die Nettokaltmiete ist die vertraglich vereinbarte Miete ohne Betriebskosten und Heizkosten/Warmwasserpauschale. Bei mietfreier Überlassung entspricht dies 0 Euro.

Dauer des Wohnungsleerstandes

Die Dauer des Leerstandes zeigt an, wie lange die Wohnung leer steht.

Grund des Wohnungsleerstandes

Der Grund des Leerstandes zeigt an, warum die Wohnung leer steht.

Kennzahlen**Wohnungen je Gebäude**

Durchschnittliche Zahl der Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum und Wohngebäuden.

Eigentümerquote

Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind leerstehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen sowie gewerblich genutzte Wohnungen.

Leerstandsquote

Die Leerstandsquote stellt den Anteil der leerstehenden Wohnungen an allen bewohnten und leerstehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind privat genutzte Ferien- und Freizeitwohnungen sowie gewerblich genutzte Wohnungen.

Wohnfläche je Wohnung

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind gewerblich genutzte Wohnungen.

Wohnfläche je Raum

Durchschnittliche Wohnfläche je Raum in m²

Räume je Wohnung

Durchschnittliche Zahl der Räume je Wohnung

Nettokaltmiete je Wohnung

Durchschnittliche Nettokaltmiete je Wohnung in €

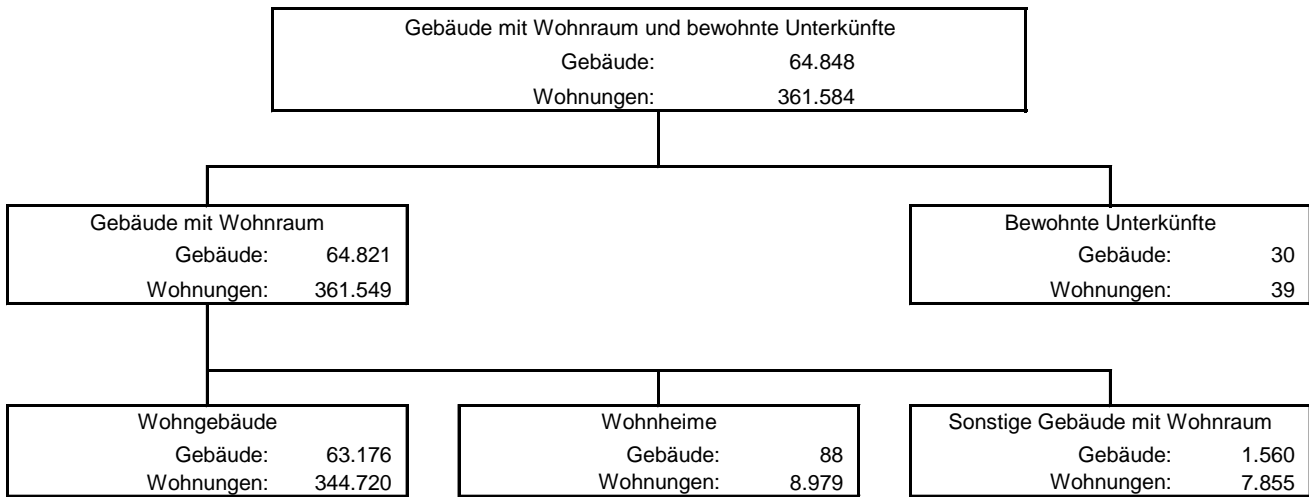
Nettokaltmiete je m²

Die durchschnittliche Nettokaltmiete pro m² ist das Verhältnis zwischen der Summe der Quadratmetermiete der Wohnungen und der Summe der Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für vermietete Wohnungen. Mietfrei überlassene Wohnungen werden dabei ausgeschlossen.

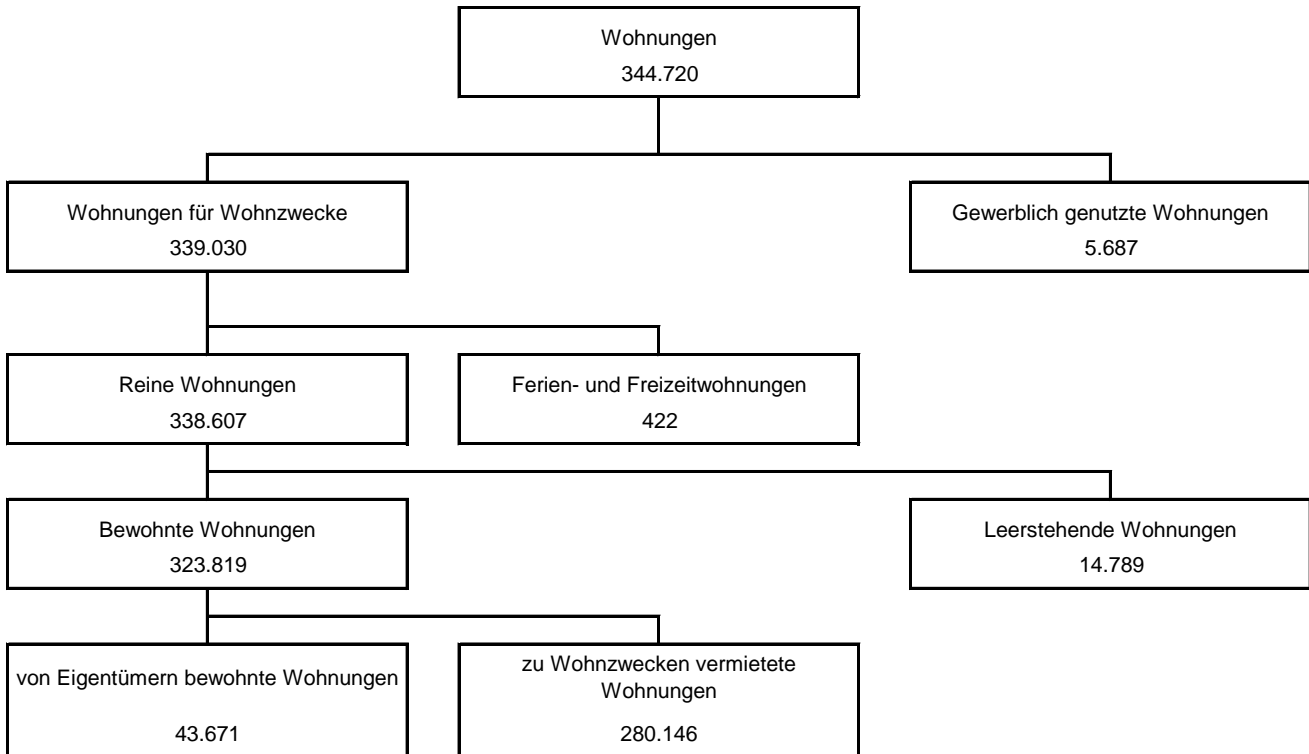
Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2022 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die Kreisfreie Stadt Leipzig SK.

Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte



Wohnungen in Wohngebäuden



1. Gebäude mit Wohnraum und Wohngebäude sowie darin befindliche Wohnungen am 15. Mai 2022 nach Gebäudemerkmale

Merkmal	Gebäude mit Wohnraum				Darunter Wohngebäude			
	Gebäude		Wohnungen		Gebäude		Wohnungen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Insgesamt	64.821	100	354.898	100	63.176	100	339.030	100
Mit ... Wohnungen								
1	32.108	49,5	32.109	9,1	31.587	50,0	31.588	9,3
2	2.924	4,5	5.725	1,6	2.735	4,3	5.368	1,6
3 bis 6	6.460	10,0	30.422	8,6	6.101	9,7	29.099	8,6
7 bis 12	17.103	26,4	157.895	44,5	16.719	26,5	154.492	45,6
13 und mehr	6.223	9,6	128.745	36,3	6.031	9,6	118.485	35,0
Gebäudetyp								
Freistehendes Ein- oder Mehrfamilienhaus	23.708	36,6	76.902	21,7	23.307	36,9	75.396	22,2
Doppelhaushälfte (Ein- oder Mehrfamilienhaus)	10.923	16,9	21.406	6,0	10.846	17,2	21.062	6,2
Gereintes Ein- oder Mehrfamilienhaus	27.895	43,0	233.302	65,7	27.296	43,2	228.783	67,5
Anderer Gebäudetyp	2.295	3,5	23.290	6,6	1.729	2,7	13.790	4,1
Baujahr von ... bis ...								
bis 1949	32.642	50,4	182.946	51,6	31.630	50,1	177.919	52,5
1950 - 1969	3.931	6,1	27.488	7,8	3.857	6,1	27.131	8,0
1970 - 1989	6.900	10,6	67.602	19,1	6.774	10,7	62.304	18,4
1990 - 2009	15.436	23,8	57.876	16,3	15.114	23,9	53.436	15,8
2010 und später	5.914	9,1	18.979	5,4	5.800	9,2	18.241	5,4
Eigentümer								
Privatperson/-en	40.820	63,0	93.649	26,4	40.122	63,5	91.807	27,1
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	9.523	14,7	97.519	27,5	9.162	14,5	94.588	27,9
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	3.074	4,7	37.384	10,5	3.043	4,8	37.245	11,0
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	4.821	7,4	48.936	13,8	4.644	7,4	47.527	14,0
Wohnungsgenossenschaft	4.816	7,4	53.258	15,0	4.816	7,6	53.258	15,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1.431	2,2	17.047	4,8	1.184	1,9	13.184	3,9
Organisation ohne Erwerbzweck	236	0,4	1.450	0,4	160	0,3	1.129	0,3
Bund, Land	100	0,2	5.649	1,6	48	0,1	289	0,1
Heizungsart								
Fernheizung (Fernwärme)	14.829	22,9	154.139	43,4	14.320	22,7	145.694	43,0
Blockheizung	898	1,4	3.152	0,9	880	1,4	3.068	0,9
Zentralheizung	43.393	66,9	178.792	50,4	42.444	67,2	174.615	51,5
Etagenheizung	4.522	7,0	15.888	4,5	4.416	7,0	12.853	3,8
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1.030	1,6	2.512	0,7	987	1,6	2.419	0,7
Energieträger								
Gas	39.390	60,8	180.640	50,9	38.498	60,9	173.833	51,3
Heizöl	4.781	7,4	9.352	2,6	4.665	7,4	9.065	2,7
Holz, Holzpellets	712	1,1	2.323	0,7	672	1,1	2.225	0,7
Biomasse (nicht Holz)	64	0,1	344	0,1	63	0,1	343	0,1
Solar/Geothermie (Kollektoren, Wärmepumpe, Wärmetauscher)	3.631	5,6	5.009	1,4	3.584	5,7	4.883	1,4
Strom (ohne Wärmepumpe)	1.004	1,6	1.415	0,4	990	1,6	1.392	0,4
Kohle	266	0,4	1.258	0,4	250	0,4	1.218	0,4

2. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum und Wohngebäuden am 15. Mai 2022 nach Wohnungsmerkmalen

Merkmal	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum		Darunter	
			Wohnungen in Wohngebäuden	
	absolut	%	absolut	%
Insgesamt	354.898	100	339.030	100
Nutzungsart				
Eigentümerwohnungen	44.565	12,6	43.671	12,9
Mietwohnungen	290.581	81,9	280.146	82,6
Leerstehende Wohnungen	19.308	5,4	14.789	4,4
Dauer des Leerstandes				
seit weniger als 3 Monaten	4.978	25,8	4.261	28,8
seit 3 bis unter 6 Monaten	2.422	12,5	2.032	13,7
seit 6 bis unter 12 Monaten	2.033	10,5	1.798	12,2
12 Monate und länger	9.875	51,1	6.695	45,3
Grund des Leerstandes				
Baumaßnahmen	4.199	21,8	3.954	26,7
Verkauf des Gebäudes oder der Wohnung	489	2,5	474	3,2
geplanter Abriß oder Rückbau	242	1,3	231	1,6
künftige Selbstnutzung	235	1,2	225	1,5
sonstige Gründe	3.076	15,9	2.918	19,7
Wohnfläche von ... bis unter ... m²				
unter 40	36.642	10,3	28.879	8,5
40 - 60	105.241	29,7	102.805	30,3
60 - 80	112.213	31,6	109.593	32,3
80 - 100	46.097	13,0	44.744	13,2
100 - 120	24.015	6,8	23.284	6,9
120 - 140	15.483	4,4	15.065	4,4
140 - 160	7.139	2,0	6.915	2,0
160 und mehr	8.066	2,3	7.748	2,3
Räume (einschließlich Küche)				
1	25.046	7,1	17.883	5,3
2	61.830	17,4	58.801	17,3
3	118.094	33,3	115.137	34,0
4	95.384	26,9	93.559	27,6
5 und mehr	54.542	15,4	53.651	15,8
Miete von ... bis unter ... €/m²				
unter 4	9.903	3,4	9.197	3,3
4 - 6	124.841	43,0	122.295	43,7
6 - 8	109.603	37,7	105.647	37,7
8 - 10	31.642	10,9	29.818	10,6
10 und mehr	14.593	5,0	13.182	4,7
Kennzahlen				
Wohnungen je Gebäude	5,6	x	5,5	x
Eigentümerquote	13,3	x	13,5	x
Leerstandsquote	5,4	x	4,4	x
Wohnfläche je Wohnung in m ²	71,2	x	72,1	x
Wohnfläche je Raum in m ²	21,3	x	21,2	x
Räume je Wohnung	3,3	x	3,4	x
Nettokaltmiete je Wohnung in €	421	x	423	x
Nettokaltmiete je m ² in €	6,5	x	6,4	x



Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in digitaler Form bereit.

Redaktionsschluss
Juni 2024

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2024
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.